

Tagungsgebühren

Die jeweils niedrigeren Preise gelten für PropädeutikumsteilnehmerInnen und AusbildungskandidatInnen !

Variante 1

Vorträge/Workshops/
Fest mit Buffet und Tanz € 140/110

Variante 2

Vorträge/Workshops € 120/90

Variante 3

Vorträge/ Fest € 50/40

Variante 4

Vorträge € 20/10

Variante 5

Fest mit Buffet und Tanz € 32/32

Mittagessen (Sa.), 3 Gänge € 12,50

Anmeldung

Mit beiliegendem Anmeldeabschnitt und Angabe der Variantenwahl an: Büro IG im ÖAGG;
Lenaugasse 3/8, 1080 Wien

Einzahlung

Auf das Konto BA & CA, BLZ 12000
Nr.: 00611421215
Lautend auf „Gestalttage 2005“

Storno

Bis 6 Wochen vor Beginn der Tagung keine Stornogebühr, bis 3 Wochen davor 50 %, danach keine Rückerstattung.

Kontaktadresse

Fachsektion für Integrative Gestalttherapie im ÖAGG
1080 Wien; Lenaugasse 3/8
Tel.: 01/ 718 48 60 ; Fax DW 2
E Mail: gestalttherapie@oeagg.at

Übernachtung ist am Tagungsort möglich. Infos unter 01/57666 DW 77 oder www.europahauswien.at

Eine Anmeldebestätigung und die Zahlungsbestätigung werden vor der Tagung zugesandt, gemeinsam mit dem Festbon, dem Bon für das Mittagessen, einer Wegbeschreibung und etwaigen letzten Informationen.

Organisation: Christine Bayer, Helga Hornik,
Michael Kienböck, Gabriele Stoiber,
Ernst Windisch-Grätz

Folder: Christine Bayer, Gabriele Stoiber

Fachsektion im Österreichischen Arbeitskreis für
Gruppentherapie und Gruppendynamik ÖAGG

Integrative
Integrative Gestalttherapie
Gestalttherapie

FOKUS
TRAUMA

Diagnostische und
psychotherapeutische Ansätze

GESTALTtage
FR 28.1.2005 bis SA 29.1.2005

Ort: Europahaus
Linzerstrasse 429
1140 Wien



Zum Tagungsthema

Im Mittelpunkt der heurigen Tagung steht das Psychotrauma. Wir wollen versuchen, eine schulenübergreifende Auseinandersetzung mit diesem Thema zu erreichen.

Wie definieren Psychiatrie und verschiedene Schulen der Psychotherapie den Begriff Psychotrauma ?

Welche spezifischen Phänomene gelten als Psychotraumafolgen?

Welche psychotherapeutische Grundhaltung kann von der Patientin/dem Patienten als hilfreich erlebt werden?

Wie kann ein gelungenes Gleichgewicht zwischen Trauma-Exposition und Ressourcenaktivierung gefunden werden?

Freitag, 28.1.2005

17.00 Eröffnung durch die Sektionsleiterin
Dr. Inge Bolen

17.15 Vortrag: Dr. Herta Hoffmann-Widhalm
„Traumatherapie in der Integrativen
Gestalttherapie“ – Gestalttherapeutische
Grundprinzipien und Techniken in
Kombination mit anderen
traumaspezifischen Behandlungs-
ansätzen

18.15 Vortrag: Mag. Dr. Eva Wolfram-Ertl „Der
Wandel des Begriffs Trauma in der
psychoanalytischen Theorie“

19.00 Diskussion

20.00 Mitgliederversammlung

Samstag, 29.1.2005

9.30 Vortrag: Univ. Prof. Dr. Gerhard Lenz
„Diagnostik psychischer Störungen die
als Folge schwerer Traumatisierung
auftreten“

10.30 Vortrag: Dr. M. Brigitta Beghella
„EMDR als hilfreiche Vorgehensweise in
einer systemischen Familientherapie“-
mit einem konkreten Fallbeispiel

11.30 Pause

11.45 Vortrag: Univ. Prof. Dr. Klaus Ottomeyer
„Traumatherapie mit Opfern organisierter
Gewalt“ – zwischen Ressourcenstärkung
und Trauma-Exposition

13.00 Mittagspause

14.30 Workshops 1 - 5

17.30 Präsentation der Workshopergebnisse
Moderation Dr. Peter Rumppler

19.00 Graduierungszereemonie

20.00 Fest

Workshops / Leitung

WS 1: Integrative Gestalttherapie in Kombination
mit anderen traumaspezifischen
Behandlungsansätzen
Dr. Herta Hoffmann-Widhalm

WS 2: Verhaltenstherapie bei posttraumatischer
Belastungsstörung
Univ. Prof. Dr. Gerhard Lenz

WS 3: Traumatherapie mit Opfern organisierter
Gewalt
Univ. Prof. Dr. Klaus Ottomeyer

WS 4: Umgang mit Akuttraumatisierten-
Notfallinterventionen, Krisenintervention,
Psychotherapie?
DDr. Wolfgang Till

WS 5: Der Wandel des Begriffs Trauma in der
psychoanalytischen Theorie
Mag. Dr. Eva Wolfram-Ertl

ReferentInnen

Dr. M. Brigitta Beghella
Klinische und Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin, Supervisorin (ÖAGG, BÖP, ÖAS),
zertifizierte Notfalls- und Arbeitspsychologin

Dr. Herta Hoffmann-Widhalm
Psychotherapeutin (IGT), Supervisorin, Lehrbeauftragte
in der FS Integrative Gestalttherapie (ÖAGG) für
Einzelanalysen, Supervision und Traumatherapie,
psychotherapeutische Tätigkeit in freier Praxis

Univ. Prof. Dr. Gerhard Lenz
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, OA an der
Univ. Klinik für Psychiatrie, AKH Wien, Leiter der
Verhaltenstherapeutischen Station und Ambulanz, Leiter
der Spezialambulanz für Patienten mit schwer
behandelbaren Depressionen, Psychotherapeut
(Verhaltenstherapie), Vizepräsident und Lehrtherapeut
der Österr. Gesellschaft für Verhaltenstherapie,
psychiatrische und psychotherapeutische Tätigkeit in
freier Praxis

Univ. Prof. Dr. Klaus Ottomeyer
Ausbildungstherapeut der FS Psychodrama (ÖAGG),
Professor am Institut für Psychologie der Universität
Klagenfurt, Leiter der Abteilung für Sozialpsychologie,
Ethnopschoanalyse und Psychotraumatologie,
Obmann und Psychotherapeut in der Kärntner
Einrichtung „Aspis“ (Forschungs und Beratungszentrum
für Opfer von Gewalt)

Dr. jur. Dr. phil. Wolfgang Till
Jurist, Klinischer Psychologe, Psychotherapeut (PA und
IGT), Lehrbeauftragter in der FS IG im ÖAGG Leiter des
Weiterbildungscurriculums Krisenintervention (ÖAGG/
ÖGATAP)

Mag. Dr. Eva Wolfram-Ertl
Klinische Psychologin, Gruppenpsychoanalytikerin,
Psychoanalytikerin (Arbeitskreis), Lehrauftrag in der
GKPP, psychotherapeutische und supervisorische
Tätigkeit in freier Praxis

**An die
FS IG/ÖAGG**

**1080 Wien
Lenaugasse 3/8**

Anmeldung:

Ich melde mich für die Gestalttage 2005 im
Europahaus Wien an. Den Tagungsbeitrag habe ich
auf das genannte Konto überwiesen.

Name:

Adresse:

.....

Tel./ Fax:

E-Mail:

Workshop

1. Wahl: WS Nr.

2. Wahl: WS Nr.

Ich habe Variante...../€.....gewählt und
einbezahlt.

Ich buche Mittagessen (Samstag) und habe € 12,50
zusätzlich einbezahlt: ja/nein (bitte Wahl ankreuzen!)

Ich bin (bitte ankreuzen !)

- Ausbildungskandidat/in
- Psychotherapeut/in
- Propädeutikumsteilnehmer/in